

Konstanz rund um Kern

Neuwahlen bei den „Hollедauer Löwen“: Andy Kern und sein Team machen weiter

Von Christine Hainzinger

Au. Mit Konstanz und der bewährten Führungsmannschaft geht es weiter beim Fanclub „Hollедauer Löwen“, der am Donnerstag im Feuerwehrhaus in Seysdorf seine Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen abgehalten hat. Das läuft bei den Löwen-Fans also wesentlich besser als beim TSV 1860 München, bei dem es regelmäßig drunter und drüber geht. Seit mittlerweile 19 Jahren steht Andy Kern an der Spitze des 435 Mitglieder starken Fanclubs. Und er wünscht sich für die neue Saison auch endlich mehr Konstanz beim TSV 1860 München.

42 Fanclub-Mitglieder waren zur Versammlung gekommen. 1860-Fanbeauftragte Jutta Schnell machte dabei als Wahlleiterin ihrem Namen alle Ehre und konnte die Neuwahl sehr rasch durchführen. Alle Ergebnisse waren einstimmig.

Andy Kern wurde als Vorsitzender wiedergewählt, ebenso sein Stellvertreter Rene Forster, der allerdings in Urlaub war. Sein Amt wolle er aber gerne weiterführen, hatte Forster vorab erklärt. Kurt Freiberger bleibt wie bisher Kassier,



Mit der bewährten Führungsmannschaft gehen die „Hollедauer Löwen“ die nächsten Jahre an (v.l.): Max Radlmeir, Kurt Freiberger, Johanna Kern, Roland Frey, Fanbeauftragte Jutta Schnell, Daniel Gabelsberger, Sandra Hübler, Klaus Fritsch, Andy Kern und Hans Hillebrand. Es fehlt Rene Forster. Foto: Hainzinger

Klaus Fritsch macht als Schriftführer weiter. Das Amt des Vergnügungswartes bleibt bei Daniel Gabelsberger, und im Block wurden die fünf Beisitzer Roland Frey, Sandra Hübler, Hans Hillebrand, Johanna Kern und Max Radlmeir bestätigt. Die Kasse prüfen Georg Goldbrunner und Sigggi Behm.

Zahlenmäßig geht es beim Löwen-Fanclub aufwärts, hatte Andy

Kern in seiner Jahresrückschau bilanziert. 31 Neuzugänge hat der Fanclub zuletzt verzeichnet, dem stehen acht Abgänge gegenüber. 70 Hollедauer sind auch Mitglied bei 1860, 82 Dauerkarten sind beim Fanclub. In der vergangenen Saison wurden insgesamt 29 Spiele besucht, bei den Fahrten zu den 17 Heimspielen sind durchschnittlich 47 Anhänger mitgefahren. In der

Saison davor waren es im Schnitt 43. „Wir sind wieder gut dabei“, freute sich Kern. Der Löwen-Chef konnte auch feststellen, dass die Fans aus der Hollедau im Stadion stets fair auftreten. Und nach zwei „katastrophalen“ Spielzeiten beim TSV 1860, sagte Kern, „hoffen wir jetzt alle auf eine anständige Saison“ - da wollten ihm die anwesenden Löwen-Fans gerne zustimmen.